

Kinderbücher zum Thema Wasser

Kinder gehen neugierig durch das Leben, haben stets offene Augen für ihre Umwelt und zudem noch viele Fragen zu allem, was sie um sich herum entdecken. Um diesen Wissensdurst zu stillen, gibt es eine große Auswahl an wundervoll gemachten Kindersachbüchern für jedes Alter. Passend zum Weltkindertag haben Maike und Manon vom "Buchkinderblog" verschiedene Büchern zum Thema „Wasser“ ausgesucht, bei denen alle noch eine Menge lernen können.

Die Beschäftigung mit dem Thema „Wasser“ ist schon für Kindergartenkinder einfach spannend. Es ist aber auch mehr als wichtig, dass schon die Kleinen lernen,

verantwortungsvoll mit der wertvollen Ressource umzugehen. Wenn sie hier das Wissen haben und sich auskennen, ist schon eine gute Grundlage für später gelegt.


MEIN NATUR START
ab18 M.
LOTTA ENTDECKT DIE WELT
am Wasser
Ravensburger

IE KOMMEN DIE PFLANZEN AN DAS WASSER US DEM BODEN?

Tomaten brauchen sehr viel Wasser, Kakteen weniger, aber keine einzige Pflanze überlebt ohne Wasser. Der Boden ist wie ein nasses Handtuch, das du ausgewrungen hast: Es fühlt sich noch klamm an, aber das Wasser läuft nicht mehr aus dem Stoff. Es ist also noch Wasser drin, wir kommen nur nicht mehr so leicht dran. Aber eine Pflanze kann das! Mit ihren Wurzeln sucht sie manchmal mehrere Meter unter der Erdoberfläche nach Wasser. Außerdem sorgen die Wurzeln auch dafür, dass die Pflanze fest im Boden verankert ist und nicht umfällt.

Man könnte sich die Wurzeln und den Stängel einer Pflanze als eine Ansammlung winziger Trinkhalme vorstellen. Ein Ende der Halme steckt im Boden, wo das Wasser gespeichert ist. Am anderen Ende befinden sich die Blätter, die an den Halmen saugen.

Die Blätter sind dafür verantwortlich, dass es der Pflanze nicht zu warm wird. Du schwitzt, wenn dir zu heiß ist, und dann bekommst du Durst. Bei Pflanzen ist das ganz genauso. Über die Blätter verdunstet sehr viel Wasser. Das nennen wir Transpiration. Und der Effekt ist der gleiche wie beim Saugen an einem Trinkhalm: Das Wasser aus dem Boden wird über die Wurzeln und den Stängel aus dem Boden gesogen. Auf seinem Weg zu den Blättern nimmt das Wasser Nährstoffe für die Pflanze mit, wie Schiffe auf einem Fluss.

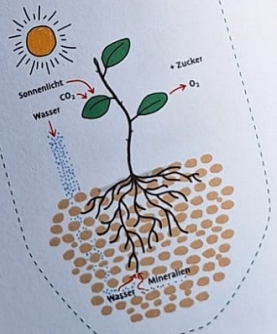


Gibt es auch Pflanzen ohne Wurzeln?

Manche Pflanzen können über die Saugschuppen auf ihren Blättern Wasser und Nährstoffe aus der Luft, dem Regen und dem Staub aufnehmen. Sie wachsen sehr langsam. Die meisten Luftpflanzen in den Gartencentern stammen aus Mittelamerika. Dort werden sie für die Zucht aus der freien Natur geholt, weshalb manche Arten in der Natur ausgesprochen selten geworden sind.



FOTOSYNTHESE



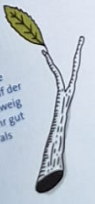
Wieso ist ein Baumstamm tagsüber dicker als nachts?

Pflanzen nehmen tagsüber Wasser auf, nachts jedoch nicht, weil sie Licht brauchen, um Wasser und Kohlendioxid in Nahrung umzuwandeln. Darum wird ein Baumstamm tagsüber dicker und nachts wieder dünner. Messen wir den Umfang eines Baumstamms, erfahren wir also etwas darüber, wann ein Baum Wasser aufnimmt und wie viel das ist. Wird der Stamm tagsüber nicht dick genug, wissen wir auch, dass wahrscheinlich nicht mehr genug Wasser im Boden ist!

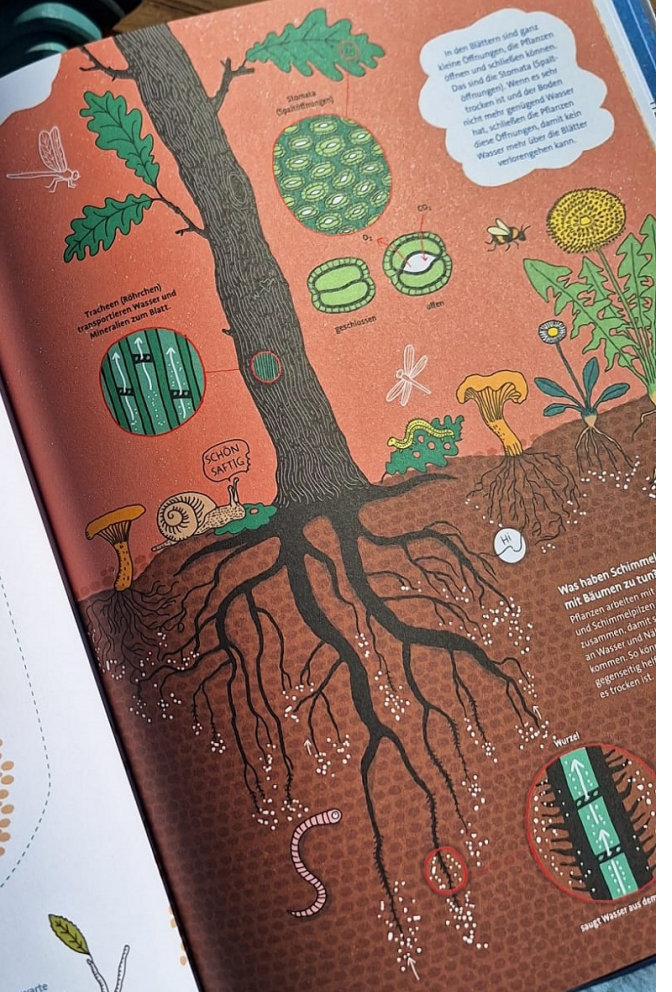


TESTE ES SELBST!

Schneide einen Zweig von einem Baum, warte kurz und sieh dir nach einer Weile an, was auf der Schnittfläche zu sehen ist. Wenn du einen Zweig abschneidest, können die Blätter nicht mehr gut am Wasser im Zweig saugen, und es läuft als Tröpfchen aus der Schnittfläche.



In den Blättern sind ganz kleine Öffnungen, die Pflanzen öffnen und schließen können. Das sind die Stomata (Spaltöffnungen). Wenn es sehr trocken ist und der Boden nicht mehr genügend Wasser hat, schließen die Pflanzen diese Öffnungen, damit kein Wasser mehr über die Blätter verlorengehen kann.



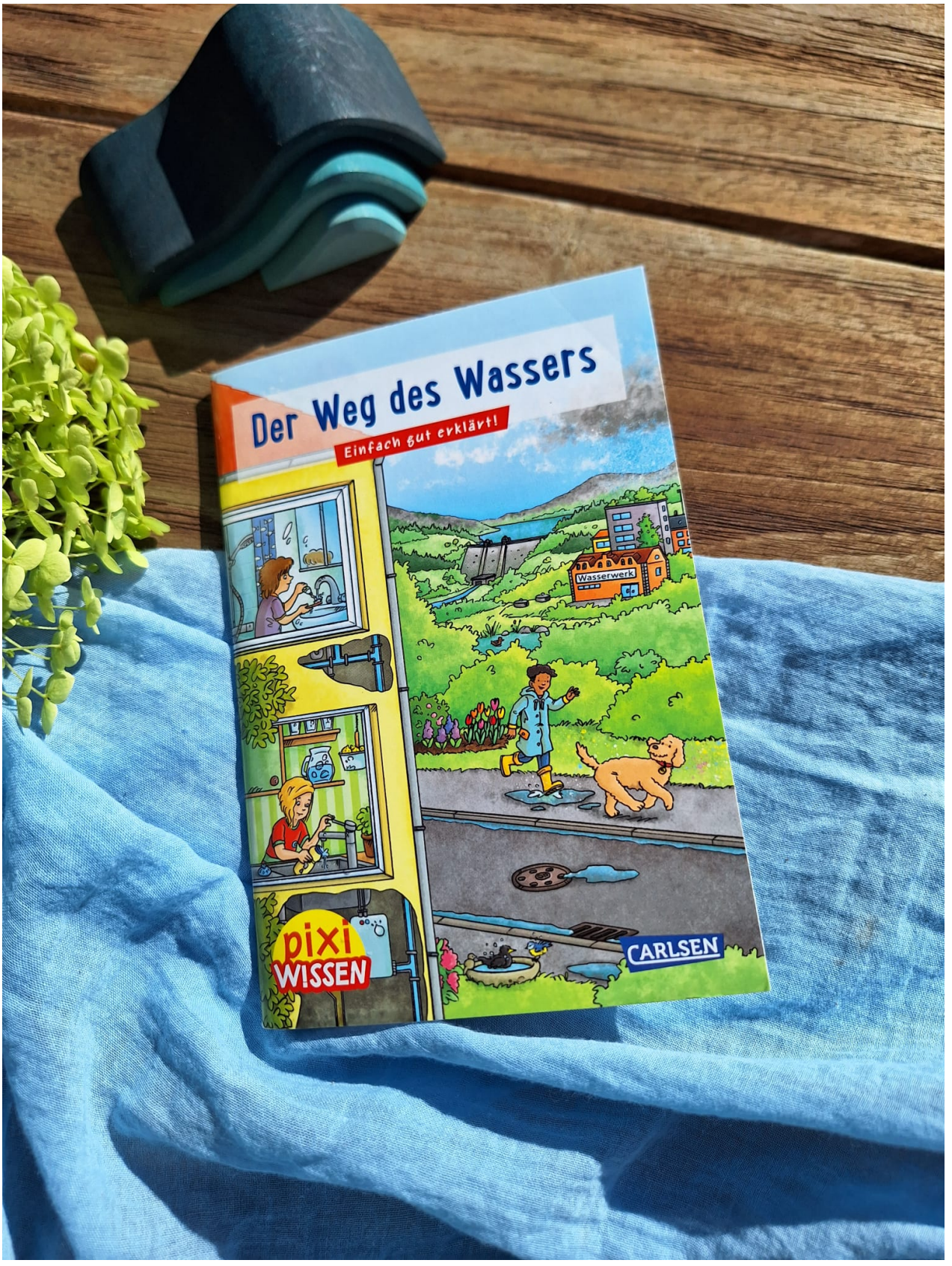
Für das Kindergartenalter

„Lotta entdeckt die Welt: am Wasser“

Am Wasser gibt es so viel zu entdecken! An diesem Tag macht Lotta zusammen mit ihrer Mutter und ihrem Hund Zottel einen Spaziergang zum Bach. Dort in der Natur ist es immer so schön! Als erstes sieht Lotta kleine Entenküken, die auf dem Wasser schwimmen. Aber es gibt auch noch andere Tiere zu beobachten. Das Kind staunt über den kleinen Damm, den die Biber gebaut haben, beobachtet Störche und hört den lustigen Fröschen bei ihrem Konzert zu. Sie darf sogar mit den Füßen in das Wasser hinein und merkt, wie kalt es doch ist. Als Papa dann noch mit einem Ruderboot zu der Stelle kommt, an er sie ein Picknick machen wollen, ist der Tag perfekt.

Auf jeder Doppelseite gibt es einen anderen Schwerpunkt bei ihren Entdeckungen sowie einen kurzen dazu passenden Text. Mit einer ganz liebeswerten Kombination von echten Fotos und niedlichen Illustrationen ist dieses stabile Pappbilderbuch ein ganz besonderes Leseerlebnis für Kinder ab 18 Monaten. Während der Hintergrund jeder Doppelseite eine Fotografie von einer heimischen Bachlandschaft ist, sind sowohl Lotta als auch ihre Mutter und alle Tiere dort hinein illustriert. Dabei gibt es viel zu sehen: Seien es die kleinen Schmetterlinge, die über die Wiese fliegen oder die Rehe, die zwischen den Bäumen hervor schauen. Zudem können die Kinder auf jeder Seite den Stoffbären suchen, den Lotta immer dabei hat. All das lädt dazu ein, selbst in die Gummistiefel zu schlüpfen und sich auf zum nächtsten Gewässer zu machen.

Sandra Grimm, Katja Senner, Lotta entdeckt die Welt: am Wasser (Mein Naturstart), Ravensburger Verlag 2022, 16 Seiten, 8,99 €, ab 18 Monaten.


Der Weg des Wassers
Einfach gut erklärt!
Wasserwerk
pixi WISSEN
CARLSEN

„Der Weg des Wassers. Einfach gut erklärt“

Pixi Bücher sind eine Faszination! Mit dem kleinen Format passen sie in jede Tasche und sorgen dafür, dass Kinder ihre liebsten Bilderbücher immer dabei haben können. Neben den liebenswerten Geschichten gibt auch noch mit „Pixi Wissen“ eine Sachbuchreihe für die Hosentasche. Hier erfahren wir in kurzen Sachtexten und mit vielen ansprechenden Illustrationen Wissenswertes rund um unser Trinkwasser. Anschaulich wird erklärt, wie mit einer Pumpe Grundwasser aus dem Boden an die Oberfläche gebracht wird und wie dieses dann den Weg vom Wasserwerk bis zu unserem Hahn im Badezimmer findet. Schritt für Schritt können die Kinder auch nachvollziehen, wie ein Klärwerk funktioniert. Zudem werden noch aktuelle Probleme in den Blick genommen. Es wird darauf hingewiesen, wie wertvoll die Ressource Wasser weltweit ist und warum der Klimawandel auch dafür eine Gefahr darstellt. Für die Kinder gibt es zusätzlich noch nützliche Tipps, auf was sie selbst im Alltag im Bezug auf ihren Wasserverbrauch achten können.

Neben den viele hilfreichen informationen kann auch der gesamte Aufbau des Heftes überzeugen.

Es werden nicht nur echte Kinderfragen mit einbezogen, wir bekommen auch beispielsweise eine Anleitung dafür, wie man leicht einen eigenen Wasserfilter bauen kann. Um das Verständnis des Gelesenen zu sichern, können die Kinder am Ende des Buches ein kleines Wissensquiz und ein Rätsel absolvieren oder Fachbegriffe in einem Lexikon nachschlagen. Das Heft kann ab dem Vorschulalter schon gut eingesetzt werden, ist aber sicherlich auch noch das gesamte Grundschulalter über schön zu lesen. Auch ein Einsatz im Sachunterricht ist gut vorstellbar.

Christine Stahr, Sebastian Coenen, Der Weg des Wassers. Einfach gut erklärt (Pixi Wissen), Carlsen Verlag 2022, ab 5 Jahren.


Anne-Sophie Baumann • Arnaud Lemaistre • Vanessa Robidou
Mein großes Buch vom
WASSER
Über
60
Klappen und
Spielelemente
GERSTENBERG

„Mein großes Buch vom Wasser“

Bücher mit Klappen faszinieren auch noch Kinder über das Pappbilderbuchalter hinaus. Doch dieses Buch ist mehr als ein einfaches Klappenbuch! Im Gerstenberg Verlag ist eine interaktive Sachbuchreihe für Kinder ab 5 Jahren erschienen, die auf spielerische Art und Weise komplexe Wissensinhalte für Kinder greifbar macht. Hierbei helfen nicht nur die gut verständlichen Sachtexte und die großflächigen Illustrationen. Auch die über 60 Spielelemente, die auf insgesamt neun Doppelseiten verteilt sind, machen nicht nur Spaß, sondern dienen zugleich der Wissensvermittlung.

Thematisch starten wir hier mit der Frage, wie das Wasser überhaupt auf die Erde gekommen ist. Beim Aufblättern der Seite erhebt sich ein großer Vulkan als Pop- up Element aus dem Buch und kann angefasst und bestaunt werden. Die Kinder können erkennen, wie die Erde im Vergleich zu heute und zu einer möglichen Zukunft vor Millionen von Jahren ausgesehen hat. Natürlich wird hier auch anschaulich erklärt, was es mit dem Wasserkreislauf auf sich hat, wie Ebbe und Flut sich immer wieder abwechseln und welchen Weg das Wasser nimmt, das aus unseren Leitungen fließt. Wir schauen auf Tiere, die im Wasser leben und solche, die in der Wüste beheimatet sind, aber auch ohne Wasser nicht überleben könnten. Spannend ist auch der Blick in den menschlichen Körper, der zu einem großen Teil aus Wasser besteht.

Die Auswahl der Themen kann hier definitiv überzeugen, aber das besondere Highlight sind die Spielelemente. Die Kinder können nicht nur Klappen bewegen, sie können auch drehen und schieben und so selbst aktiv auf Entdeckungsreise gehen. Auch das stattliche Pop -up Element kann Kleine und Große beeindrucken. Für ganz kleine Kinderhände ist die Bedienung der Elemente noch etwas schwierig, aber ab 5 Jahren bis weit in das Grundschulalter hinein macht das Buch großen Spaß.

Anne Sophie Baumann, Vanessa Robidou, Mein großes Buch vom Wasser, aus dem Französischen von Ursula Bachhausen, Gerstenberg Verlag 2022, 28 €, ab 5 Jahren.


CHRISTINA STEINLEIN
MIEKE SCHEIER
OHNE
Wasser
GEHT NICHTS!
ALLES ÜBER DEN WICHTIGSTEN STOFF DER WELT
BELTZ
& Gelberg

Für das Grundschulalter (und darüber hinaus)

„Ohne Wasser geht nichts“

Direkt zu Beginn wird deutlich gemacht, dass die Grundlage all unseres Lebens Wasser ist. Unser Körper besteht zu einem Großteil aus Wasser, unser Planet ebenfalls. Und auch das alltägliche Leben ist ohne Wasser kaum denkbar. Doch wie kam das Wasser überhaupt auf die Erde und wie ist in diesem Leben entstanden? Dieser Frage wird hier nach einer allgemeinen Einleitung zunächst nachgegangen.

Danach geht es weiter mit den besonderen Eigenschaften des Wassers, sowohl den chemischen als auch den geographischen und meteorologischen. So erfahren wir, dass Wasser nicht immer und überall auf der Erde in gleichem Maße vorhanden ist. Im Gegensatz zu früheren Zeiten hat sich bis heute sehr viel verändert – sei es beim Erscheinungsbild von Orten oder bei alltäglichen Aufgaben, die mit Wasser zu tun haben. Auch der Umgang mit Abwasser und das ganze System der Wiederaufbereitung hat Vieles revolutioniert. Den Kindern wird deutlich gemacht, dass Wasser grundsätzlich nicht verloren geht, sondern einem Kreislauf folgt. Trotzdem wird in vielen Gegenden der Erde der wertvolle Rohstoff knapper. Menschen müssen teils kilometerlange Wege in Kauf nehmen, um zum nächsten Brummen zu gelangen. Wenn es zu wenig regnet, fällt die Ernte gering aus und auch das Vieh kann schlecht überleben. Am Ende des Buches wird auf den Klimawandel geschaut, der solche Extreme noch weiter voran treibt. Hinzu kommt noch die Verschmutzung der Gewässer, die ein weiteres weltweites Problem bildet. Zum Glück finden die Menschen Lösungen, im Großen wie im Kleinen, die sich noch weiter durchsetzen müssen.

Kinder ab dem Grundschulalter bekommen in diesem sehr ansprechend aufbereiteten Sachbuch einen umfassenden Einblick darin, warum Wasser eine so wichtige Ressource ist. Die vielen Illustrationen, bebilderten Kreisläufe und kleinen Grafiken sind so wundervoll gestaltet, dass selbst komplizierte Vorgänge von Kindern gut verstanden werden können. Kurze, gut verständliche Sachtexe ergänzen das Ganze. Die hier angesprochenen Themen

sind vielfältig, von historischen Exkursen, technischen und chemischen Abläufen bis hin zu ganz aktuellen Themen wie Wasserknappheit und Klimawandel.

Christina Steinlein, Mieke Scheier (Illustration), Ohne Wasser geht nichts! Alles über den wichtigsten Stoff der Welt, Beltz & Gelberg Verlag 2020, 96 Seiten, 16,95 €. Ab 7 Jahren


SARAH GARRÉ UND MARIJKE HUYSMANS MIT ILLUSTRATIONEN VON WENDY PANDERS
WASSER IST LEBEN
SAUERLÄNDER

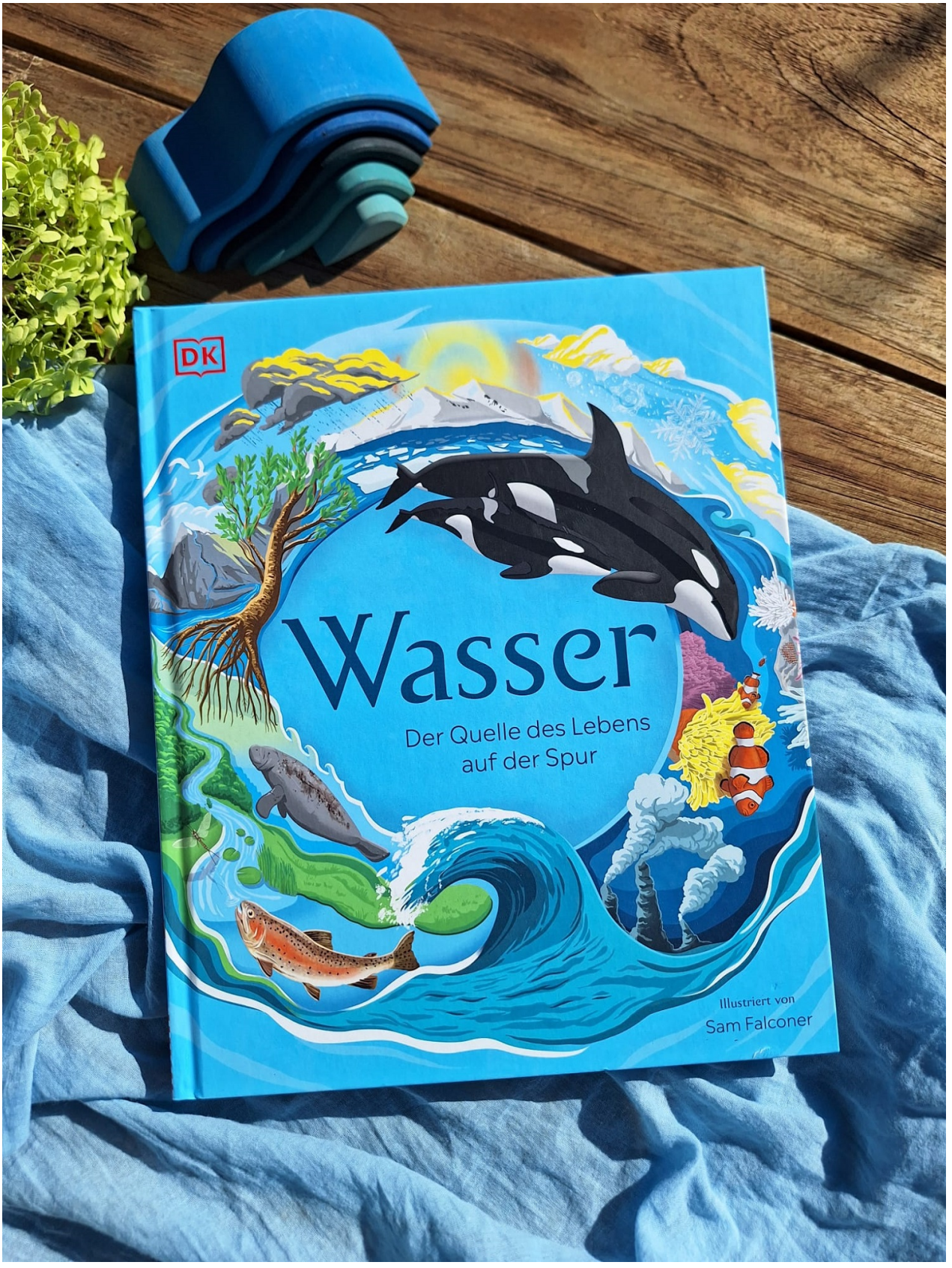
„Wasser ist Leben“

Gestartet wird mit einem Blick auf unseren blauen Planeten, dessen Oberfläche zu drei Vierteln aus Wasser besteht. Auf einer Art Zeitleiste können die Kinder nachvollziehen, wie dieses auf die Erde gekommen ist und wie sich daraus alles Leben entwickelt hat. Unsere Ozeane sind voll davon und bieten eine große Artenvielfalt. Der Blick hier geht nun zu den wissenschaftlichen Grundlagen, damit die Kinder nachvollziehen können, was Wasser eigentlich ist und wie es sich verhält. Zusammen mit einer Wissenschaftlerin im Labor schauen wir auf die chemischen Eigenschaften und auf den Wasserkreislauf, der so bedeutsam für die Erde ist.

Besonders spannend ist auch ein Blick auf die verschiedenen Erdschichten unter unseren Füßen und den Weg, den das Grundwasser sich dort stets bahnt. Es gibt Erklärungen dazu, wie man dieses findet und nutzbar macht und wie Wasser in Kläranlagen gereinigt wird. Hierbei muss natürlich auch auf die Kanalisation geschaut werden, in die unser Abwasser fließt. Wir lesen weiter etwas darüber, wie Menschen in vergangenen Zeiten mit Wasser umgegangen sind und wie wir heute dieses für Industrie und Landwirtschaft nutzen. Da sich dies von Gegend zu Gegend unterscheidet, werden hier einige davon exemplarisch in den Blick genommen. Im Regenwald sieht die Sitaution ganz anders aus als in den Wüsten mit ihren Oasen. Am Ende des Buches darf ein Blick auf die Zukunft des Wassers in unserer Welt nicht fehlen. Damit wir einen achtsamen Umgang damit an den Tag legen, bekommen wir noch einige hilfreiche Tipps, um Wasser im Alltag zu sparen.

Dieses großformatige Sachbuch kann durch eine anschauliche und sehr ansprechende Art der Wissensvermittlung überzeugen. Großflächige Illustrationen und beschriftete Kreisläufe helfen dabei, komplexe Themen für Kinder erklärbar zu machen. Bei den teilweise schon etwas längeren Sachtexten kann mit direkter Ansprache an die Kinder und Erklärungen ausgehend vom eigenen Alltag gepunktet werden. Schwierige Wörter werden am Ende des Buches nochmals in einem Glossar erklärt. „Wasser ist Leben“ ist empfehlenswert für Kinder ab 8 Jahren.

Sarah Garré, Marijke Huysmans, Wendy Panders (Illustration), Wasser ist Leben, aus dem Niederländischen von Verena Kiefer, Sauerländer Verlag 2023, 64 Seiten, 22 €, ab 8 Jahren.


DK
Wasser
Der Quelle des Lebens auf der Spur
Illustriert von
Sam Falconer

„Wasser. Der Quelle des Lebens auf der Spur“

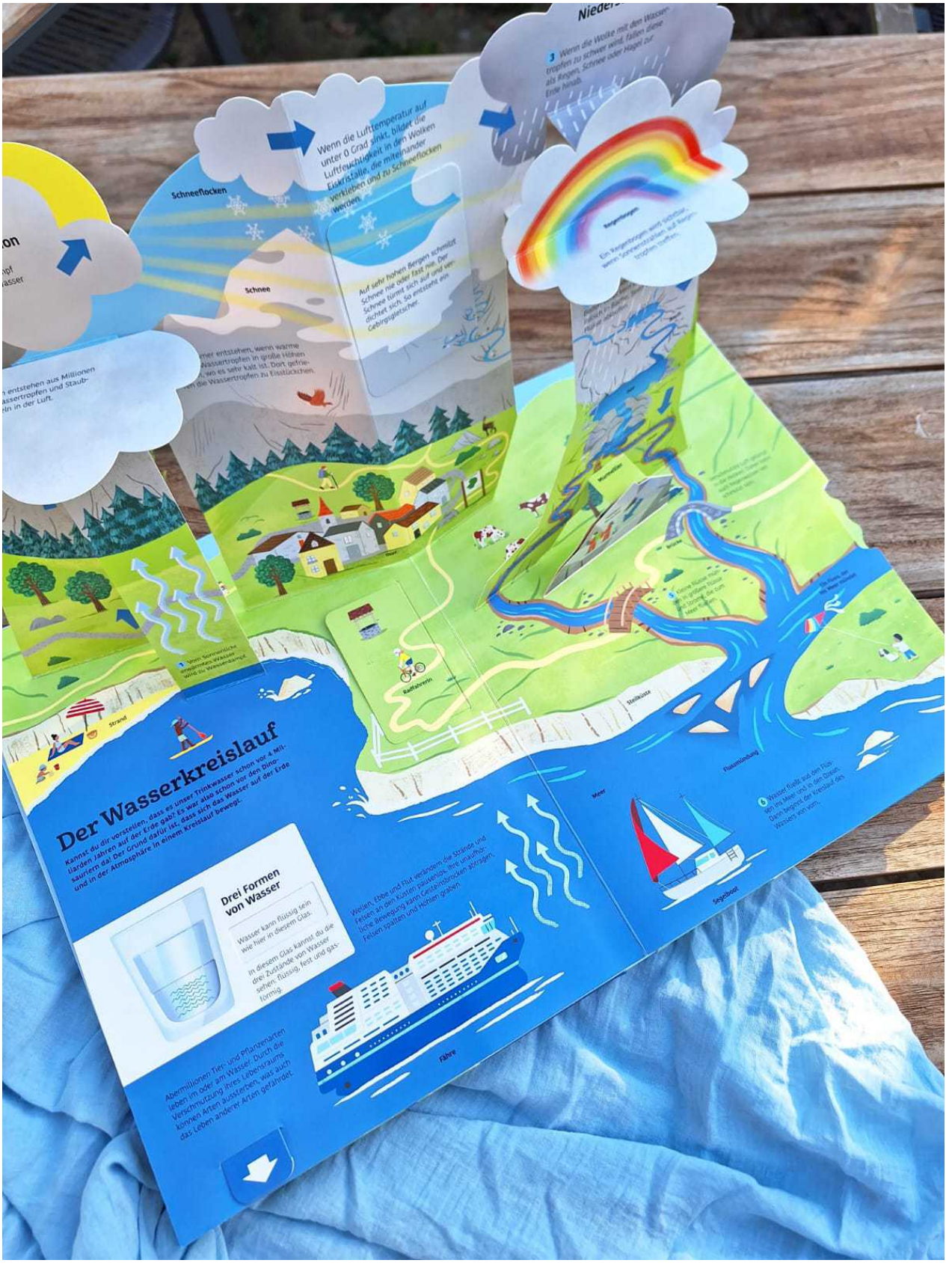
Spricht man über Wasser, haben viele einen Fluss oder das Meer im Kopf oder denken an das kühle Nass, das zuhause in das Waschbecken fließt. Aber da ist noch viel mehr. Dieser Stoff ist es, der unseren Planeten und auch uns lebendig macht. All dies wird sich in diesem 144 Seiten starken Kindersachbuch genauer angeschaut. Dabei ist es in vier großen Bereichen unterteilt. Gestartet wird mit allem Informativem rund um „Wasser auf der Erde“ und einem Hinweis auf die Kraft dieses Elementes, mit dem so viel auf unserem Planeten gestaltet wurde. Hier darf auch ein Blick zurück in die Erdgeschichte und die Entstehung der Kontinente und Ozeane nicht fehlen. Wie sehen Wolken und Schneeflocken bei näherer Betrachtung aus und warum entstehen mächtige Wasserfälle und heiße Quellen? Besonders faszinierend ist auch der Blick in die Tiefsee, in der besondere Strömungen herrschen und seltene Tiere zu finden sind.

Um Lebewesen, die etwas mit Wasser zu tun haben, dreht sich alles in den folgenden zwei Kapiteln. Zunächst schauen wir näher auf das Wasser, das sich in Zellen und Körpern befindet. Anschaulich wird dargestellt, wie Pflanzen Wasser aus dem Boden in alle Pflanzenteile transportieren und welche Rolle Wasser im menschlichen Körper spielt. Der längste Abschnitt ist den Lebewesen gewidmet, die im Wasser zu finden sind, Ausgehend von einem Blick auf die Evolution schauen wir uns exemplarisch etliche Wassertiere und Pflanzen an. Kleine Wasserflöhe oder Strandschnecken können ebenso faszinieren wie die vier Meter großen Riesenkrabben oder die mächtigen Schwertwale. Die letzten Seiten dieses umfangreichen Sachbuches sind dem Verhältnis des Menschen zur Ressource Wasser gewidmet. Wir lesen darüber, wie wor Wasserkraft für uns nutzbar machen, welche Methoden der Bewässerung es mittlerweile gibt und wie wir mit Abwasser umgehen.

Bei diesem Kindersachbuch werden die vielfältigen Themenbereiche mit einer Kombination aus Fotografien und Illustrationen anschaulich dargestellt. Schaubilder, Kreisläufe und viele kurze Sachtexte sorgen dafür, dass zum Teil sehr komplexe Zusammenhänge schon von Kindern ab 8 Jahren nachvollzogen werden können. Perfekt, um je nach Interesse für ein Thema hin und her zu blättern und immer wieder Neues zu entdecken. Das Buch eigenet sich auch gut für den Sachunterricht in der Grundschule oder den Biologieunterricht zu

Beginn der weiterführenden Schule.

Sam Falconer (u.a.), Wasser. Der Quelle des Lebens auf der Spur, aus dem Englischen von Eva Sixt, DK Verlag 2022, 144 Seiten, 16,95€, ab 8 Jahren.


Schneeflocken
Schnee
Wenn die Lufttemperatur auf unter 0 Grad sinkt, bilden die Luftfeuchtigkeit in den Wolken Eiskristalle, die miteinander verkleben und zu Schneeflocken werden.
Auf sehr hohen Bergen schmilzt Schnee nie oder fast nie. Schnee kann sich auf und verdichtet sich. So entstehen ein Gebirgsgletscher.
Niede
Wenn die Wolke mit den Wassertropfen zu schwer wird, fallen diese als Regen, Schnee oder Hagel zur Erde hinab.
Regenbogen
Ein Regenbogen wird sichtbar, wenn Sonnenstrahlen auf Regentropfen treffen.
Quelle
Bruecke
Radfahrerin
Strand
Flussmündung
Meer
Segelboot
Fähre
Der Wasserkreislauf
Kannst du dir vorstellen, dass es unser Trinkwasser schon vor 4 Millionen Jahren auf der Erde gab? Es war also schon vor den Dinosauriern da! Der Grund dafür ist, dass sich das Wasser auf der Erde und in der Atmosphäre in einem Kreislauf bewegt.
Drei Formen von Wasser
Wasser kann flüssig sein wie hier in diesem Glas.
In diesem Glas kannst du die drei Zustände von Wasser sehen: flüssig, fest und gasförmig.
Abermillionen Tier- und Pflanzenarten leben im oder am Wasser. Durch die Verschmutzung ihres Lebensraums können Arten aussterben, was auch das Leben anderer Arten gefährdet.
Wellen, Ebbe und Flut verändern die Strände und Felsen an den Küsten ständig. Ihre unaufhörliche Bewegung kann Gesteinsbrocken abtragen, Felsen spalten und Höhlen graben.



Buchkinder Blog

Beckum | Steißlingen
buchkinderinstagram@gmail.com

Wer steckt hinter dem Buchkinderblog?: Das sind wir, Maike und Manon, mit unseren 2 Mädels und 2 Jungs. Wir stellen euch Kinderbücher, Reisetipps, die besten Spielideen und Elternbücher vor.
Manon: lebt mit Mann, zwei Mädchen, in einem Dorf am Bodensee. Ursprünglich Berlinerin mit griechischen Wurzeln, fühlt sich als Europäerin. Lieblingsbuch als Kind waren die Kinder von Holderness, sowie sämtliche Literatur von Kästner.
Maike: lebt mit Mann, zwei Jungs, zwei Katern, zwei Kaninchen und vier Hühnern etwas ländlich am Rande einer Kleinstadt in NRW. Sie ist Harry Potter- Fan der ersten Stunde.
Wo finden wir euch?: Auf unserem Blog https://buchkinderblog.de/ sowie auf Instagram unter @buchkinder.